

04.12.2013 - 10:02 Uhr

## EANS-Adhoc: Miba Aktiengesellschaft / 1. bis 3. Quartal 2013/14: Miba erreicht wieder Vorjahresniveau

-----  
Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.  
-----

Geschäftszahlen/Bilanz/Quartalsbericht

04.12.2013

Laakirchen, 4. Dezember 2013. Die im Standard Market Auction Segment der Wiener Börse gelistete Miba AG erreichte in den ersten drei Quartalen 2013/14 (1. Februar bis 31. Oktober) trotz der im Vergleich zur Vorjahresperiode schwierigeren Marktbedingungen bei Konzernumsatz und -ergebnis wieder beinahe das Vorjahresniveau.

Der Konzernumsatz belief sich auf 460,0 Millionen Euro, was gegenüber den ersten drei Quartalen 2012/13 einem minimalen Rückgang von nur 0,4 Prozent entspricht. Das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) betrug 54,1 Millionen Euro und lag damit ebenfalls nur geringfügig unter dem Vorjahreswert (54,2 Millionen Euro).

Zum Stichtag 31. 10. 2013 beschäftigte die Miba weltweit 4.618 Mitarbeiter (inkl. Leasing-Kräfte) und damit um 206 Mitarbeiter mehr als im Vorjahr. Der Mitarbeiteraufbau fand vor allem in der Slowakei, den USA und China statt. Aktuell bildet die Miba an den Standorten in Österreich und der Slowakei 169 Lehrlinge aus, was einem Höchststand in der Geschichte der Miba Lehrlingsausbildung entspricht.

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres investierte die Miba trotz der weiter bestehenden kurzfristigen Unsicherheiten der Nachfrageentwicklung weltweit 37,3 Millionen Euro in Kapazitätserweiterungen und Maßnahmen zur Produktivitätsverbesserung (Vorjahr: 40,0 Millionen Euro). Das Investitionsvolumen für das Gesamtjahr soll sich zumindest auf dem Niveau des Vorjahres (51,0 Millionen Euro) bewegen.

Während die Entwicklungen in manchen Absatzmärkten in den nächsten Monaten nach wie vor schwer vorhersehbar sind, gibt es in anderen Branchen seit dem dritten Quartal Anzeichen einer Stabilisierung sowie leichter Steigerungen, die auch im vierten Quartal anhalten sollten. Die Miba geht deshalb davon aus, auch das Gesamtjahr (1. Februar bis 31. Jänner) etwa auf Vorjahresniveau abschließen zu können.

-----  
Ende der Ad-hoc-Mitteilung  
=====

Die Miba Gruppe

Die börsennotierte Miba AG (WKN 872002) zählt zu Österreichs führenden Industrie- und Technologieunternehmen. 1927 in Laakirchen (OÖ) gegründet, entwickelt und produziert die High-Tech-Gruppe heute an mehr als 20 Standorten in elf Ländern.

Miba Produkte sind in Pkw, Lkw, Baumaschinen, Zügen, Schiffen, Flugzeugen und Kraftwerken der weltweit jeweils führenden Hersteller zu finden. Spezialisiert ist das Unternehmen auf Gleitlager, Reibbeläge, Sinterformteile und Beschichtungen. Weiters fertigt die Miba passive elektronische Bauelemente wie Widerstände und Entwärmungssysteme, die u.a. bei Energieübertragungssystemen benötigt werden. Darüber hinaus entwickelt und produziert das Unternehmen Sondermaschinen zur präzisen mechanischen Bearbeitung von Großbauteilen. Die Miba beschäftigt mehr als 4.600 Mitarbeiter, die Hälfte davon in Österreich. Der Umsatz im Geschäftsjahr 2012/13 betrug 606,6 Millionen Euro bei einem Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 69,9 Millionen Euro.

Rückfragehinweis:

Mag. Valerie Weixlbaumer-Pekari

External Communications Manager / Investor Relations

Tel.: +43/7613/2541-1119

mailto: valerie.weixlbaumer@miba.com

Investoren/Analysten

MMag. Markus Hofer

Vice President Corporate Finance

Tel.: +43/7613/2541-1138

mailto: markus.hofer@miba.com

Ende der Mitteilung

euro adhoc

-----  
Emittent: Miba Aktiengesellschaft

Dr.Mitterbauer-Straße 3

A-4663 Laakirchen

Telefon: 07613/2541-0

FAX: 07613/2541-1010

Email: info@miba.com

WWW: www.miba.com

Branche: Zulieferindustrie

ISIN: AT0000734835

Indizes: Standard Market Auction

Börsen: Amtlicher Handel: Wien

Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010982/100748257> abgerufen werden.